

**TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 21.05.2025** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Stadt Schwetzingen übernimmt eine Bürgschaft in Höhe von 80 % für ein von der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG aufgenommenes Darlehen.
2. Die Stadt Schwetzingen übernimmt eine Bürgschaft in Höhe von 80 % für ein von der Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co. KG b aufgenommenes Darlehen.

Weitere Themen sind nicht zur Bekanntgabe geeignet.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 4. Juni 2025 wurden Themen behandelt, die entweder Gegenstand der heutigen Sitzung sind oder in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

**TOP 2     Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Bürgeranfragen.

**TOP 3      Eigenbetrieb Bellamar**  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2023**  
**Behandlung des Jahresfehlbetrages 2023**  
**Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Vorlage: 3013/2025**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Wirtschaftsplan Bellamar im Schwimmbad- und im Werksausschuss vorberaten und diskutiert wurde. Er bitte daher den Gemeinderat jetzt um die Feststellung des Jahresergebnisses 2023 sowie um Entlastung der Werkleitung.  
Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

**A. Feststellungsbeschluss:**

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Bellamar für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

|           |                                                                          | <b>Euro</b>   |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>1.</b> | <b>Erfolgsrechnung</b>                                                   |               |
| 1.1       | Summe Erträge                                                            | 4.305.237,42  |
| 1.2       | Summe Aufwendungen                                                       | 4.742.717,87  |
| 1.3       | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)                | -437.480,45   |
|           | nachrichtlich:                                                           |               |
|           | Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung        | 0,00          |
|           | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung      | 0,00          |
| <b>2.</b> | <b>Liquiditätsrechnung</b>                                               |               |
| 2.1       | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit</b> | -2.269.565,27 |
| 2.2       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>   | 1.452.525,81  |
| 2.3       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>     | -817.039,46   |
| 2.4       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus</b>                         | 100.686,04    |

|           |                                                                                                        |                      |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
|           | <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                                                          |                      |
| 2.5       | <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)</b> | -716.353,42          |
| 2.6       | <b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>                  | 100.000,00           |
| <b>3.</b> | <b>Bilanzsumme</b>                                                                                     | <b>16.478.690,23</b> |

**B. Behandlung des Jahresfehlbetrages 2023:**

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 437.480,45 Euro vollständig aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen. Der Betrag wird aus dem Haushalt 2024 wie dort eingeplant von Kostenstelle 42400400 Konto 43150000 zur Verfügung gestellt.

**C. Entlastung der Werkleitung**

Gemäß § 5 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 4      Fuß- und Radverkehrsförderung in Schwetzingen - Erreichung der AGFK-Qualitätsstufe  
Vorlage: 3011/2025**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende wirbt um Zustimmung zum Beschluss und für die Maßnahmen zur Erreichung der AGFK-Qualitätsstufe. Dies sei im Hinblick auf dem Weg hin zur Fuß- und Fahrradfreundlichen Kommune ein weiterer Schritt, den man gehen wolle. Er verweist auf die aktuell gute Platzierung Schwetzingens mit Rang 16 von 429 im bundesweiten Ranking beim Radverkehrsscheck, die steigenden Ausleihzahlen von VRNnextbike und die beiden ausleihbaren E-Lastenräder, für die es Förderung aus dem Programm ‚Initiative Radkultur‘ gegeben habe. Um weitere Fördergelder zu erhalten, sei es notwendig, die Qualitätsstufe zu erreichen, da die AGFK das Gremium sei, das den Fuß- und Radverkehr zusammen mit dem Landesverkehrsministerium weiterentwickelt und fördert. Daher seien die 15.000 Euro für das Fußverkehrskonzept sinnvoll investiert. Wie auch aktuell in der Presse berichtet, gebe es im Stadtgebiet noch einige Barrieren gerade für Fußgänger. Auch für deren Beseitigung benötige die Stadt Fördergelder.

Stadtrat Dr. Rittmann erklärt, dass sich seine Fraktion grundsätzlich über alle Initiativen in diesem Bereich freue. Allerdings sehe man an der Note 3,3 beim Radverkehrsscheck noch Luft nach oben. Insgesamt habe er den Eindruck, dass es zurzeit oft bei Absichtserklärungen bleibe und konkrete Maßnahmen (Absenkung von Bordsteinen, neue Piktogramme etc.), die seine Fraktion in einem Handlungskonzept bereits vor fünf Jahren gefordert habe, ausblieben. Entscheidend sei, was hinten rauskomme – und da herrsche gerade eher Obstipation. Seine Fraktion gebe die Hoffnung aber nicht auf.

**Beschluss:**

Die AGFK-Vision 2030 wird zur Kenntnis genommen. Das Gremium bekennt sich zum weiteren Ausbau des Fuß- und Radverkehrs in Schwetzingen und stimmt den geplanten Maßnahmen zur Erreichung der AGFK-Qualitätsstufe zu.

**Ja 22    Nein 1    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 5      Verlängerungsangebot für das bestehende Fahrradvermietsystem der VRN GmbH für den Zeitraum 01.01.2026-28.02.2027 & Fortführung des Fahrradvermietsystems als VRNrad ab 01.03.2027  
Vorlage: 3012/2025/1**

**Sitzungsverlauf:**

**TOP 5**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und die Notwendigkeit der Verlängerung des bestehenden Angebots für die Übergangsphase bis zur Schaffung der neuen Vertragskonditionen im März 2027. Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von 57.456 Euro seien, gerechnet auf die Einzelfahrten, zwar eine Investition, aber angesichts der um 34 Prozent gestiegenen Ausleihzahlen im Jahr 2024 sinnvoll investiert. Das Angebot schließe die sogenannte letzte Meile. Natürlich werde es auch zum großen Teil touristisch genutzt. Nach Veröffentlichung des Ausschreibungsergebnisses werde man sich noch einmal die Anzahl und Standorte der Stationen genauer anschauen müssen, um eventuell nachzujustieren. Die Teilnahme als Basiskommune werde grundsätzlich von der Verwaltung befürwortet.

Stadtrat Dr. Herrmann stellt die Frage, warum die Stadt hier überhaupt einen finanziellen Zuschuss für das Angebot geben müsse.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei VRNrad um ein weiteres Mobilitätsangebot im ÖPNV-Mix handele und daher genau wie Busse und Bahnen zu bezuschussen sei.

Stadtrat Dr. Rittmann gibt weiterhin zu Bedenken, dass gestiegene Ausleihzahlen die Kosten pro Ausleihe ja verringern würden.

Stadtrat Bürger erklärt, dass seine Fraktion hier uneinheitlich abstimmen werde. Hier gebe es einen Konflikt: Einerseits die angespannte Haushaltslage – andererseits ein sinnvolles Angebot im Mobilitätsmix. Nachdem die Corona-Delle vorbei sei, stiegen die Zahlen ja auch kontinuierlich an. Eine gewisse Anlaufzeit sei einfach notwendig, um ein neues Angebot zu etablieren. Hier wünsche sich seine Fraktion eine weitere Verstetigung des Wachstums.

**Beschluss:**

1. Dem Verlängerungsangebot der VRN GmbH zur Fortführung des bestehenden Fahrradvermietsystems vom 01.01.2026 bis zum 28.02.2027 zu den momentan geltenden Konditionen und Kosten von insgesamt 57.456,77 Euro wird zugestimmt.
2. Das Gremium stimmt der Fortführung des Fahrradvermietsystems als Basiskommune ab dem 01.03.2027 zu.

**Ja 19 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6      Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 3016/2025**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet von der kürzlich erfolgten Spende an Appel & Ei aus dem Topf der Notgemeinschaft und dankt allen Spenderinnen und Spendern für die Ermöglichung dieser Spende.

Stadtrat Prof. Brandt berichtet über zwei Schüler\*innen des Hebel-Gymnasiums, die aktuell im Rahmen des „Duke of Edinburgh’s International Award“ im Tafelladen beim Verkauf mithelfen würden. Da der Award ja fortgesetzt werde, wolle er bei der Schule dafür werben, hier weitere Schüler\*innen zur Mithilfe zu gewinnen, eventuell auch für Fahrdienste. Damit sei auch eine personelle Hilfe für den Tafelladen geleistet.

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

**Ja 23    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

### **TOP 7      Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen**

#### **Sitzungsverlauf:**

#### **Auflösung Wählervereinigung ISS**

Der Vorsitzende berichtet der Öffentlichkeit von der ordnungsgemäßen Auflösung der Wählervereinigung ISS (Inklusiv und Sozial für Schwetzingen). Darüber habe ihn Stadtrat Zieger informiert. Stadtrat Zieger werde dem Gremium aber weiterhin als parteiloses Mitglied angehören.

#### **Schrankenanlage Alter Messplatz**

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller fragt, ob es bei den Mannheimer Parkhausbetrieben die Bereitschaft gebe, die Schrankenanlage am Alten Messplatz zu versetzen oder abzubauen.

Der Vorsitzende gibt an, dass man es dazu gemeinsame Gespräche gebe und man am Thema dran sei.

#### **Point ID**

Stadtrat Melkus berichtet vom Point ID im Bürgerbüro Reilingen, an welchem digitale Passfotos gemacht werden können. Er möchte wissen, ob das im Bürgerbüro ebenfalls geplant sei.

Ordnungsamtsleiterin Rogowski berichtet von technischen Problemen (Anbindung an den Dienstleister), welche die Inbetriebnahme des bereits im Bürgerbüro vorhandenen Geräts zurzeit verzögern. Dieses Problem hätten aber alle Gemeinden gerade.

#### **Beschallung durch Cantina Mexicana**

Stadtrat Müller bittet der Beschwerde eines Marktbetreibers auf dem Schlossplatz über die tagsüber bereits zu laute Beschallung des Platzes durch das Restaurant Cantina Mexicana nachzugehen.

#### **Stadtbus**

Stadträtin Abraham möchte wissen, ob es bereits eine Lösung des Themas Erfassung der Fahrgastzahlen des Stadtbusses durch die Lichtschranke gebe.

BM Schlüter gibt an, zu diesem Thema morgen ein Gespräch zu führen.

#### **Wasserkosten Kleine Krautgärten**

Stadträtin Abraham möchte weiterhin wissen, ob es eine Klärung des Wasserbezugs bzw. der Wasserkosten in den Kleingärten gebe.

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2025**

---

Der Vorsitzende gibt an, dass man hier im Rahmen der Neufassung von Gebühren noch einmal auf das Thema kommen werde.

